

AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL DES STADTRATES VON OLTEN

Vom 12. August 2024

Prot.-Nr. 222

Auftrag Fraktion SVP betr. Innenstädtische Plätze attraktiver gestalten – Für alle statt für wenige

Am 27. Juni 2024 hat die Fraktion SVP folgenden Vorstoss zuhanden des Gemeindeparlaments eingereicht:

«Der Stadtrat wird beauftragt, einen Vorschlag inklusive Kostenangaben auszuarbeiten, wie der Raum Kirchgasse / Baslerstrasse auch ausserhalb der wenigen Veranstaltungen attraktiv gestaltet und einer ständigen Randnutzung zugehört werden kann.

Dabei sollen die Nutzerbedürfnisse von Kindern, Jugendlichen, Familien und Einzelpersonen berücksichtigt werden. Ebenfalls soll geklärt werden, welche Bedürfnisse die Gewerbetreibenden in der Innenstadt haben und mit welchen Möglichkeiten sie zur Attraktivierung beitragen können. Auch sei zu prüfen, in welchem Umfang eigene, bereits bestehende Angebote wie z.B. der «Robi»-Spielplatz, Vereine etc., zur Steigerung der Attraktivität der Kirchgasse/Baslerstrasse beitragen können.

Nach Möglichkeit soll auch die Christkatholische Kirchgemeinde in dieses Projekt einbezogen werden, damit Konzerte und Ausstellungen ebenfalls die nötige Beachtung finden.

Begründung

In diesem Rat wurde schon des Öfteren über die Attraktivität der Innenstadt diskutiert. Dabei stand vor allem die Vielfalt der Ladenangebote im Fokus. Mit der Kirchgasse/Baslerstrasse hat die Stadt Olten jedoch auch einen öffentlichen Platz, mit dessen Attraktivierung Menschen angezogen werden können, die ihre Freizeit und/oder Pausen dort verbringen und damit zur Belebung der Innenstadt beitragen können. Die betreffenden Plätze sind frei zugänglich und gut mit anderen wichtigen Orten im direkten Umfeld verbunden. Zudem ist der Raum Kirchgasse/Baslerstrasse sehr gut an den öffentlichen Verkehr angebunden und sowohl für Fussgänger als auch für Velofahrende gut erschlossen. Ein idealer Raum also, damit sich Menschen treffen und wohlfühlen können. Obwohl sich die Bevölkerung an den schattenspendenden Schirmen erfreut, könnte auf den Plätzen selbst mehr los sein. Die bestehenden Restaurants mit Aussenplätzen sollen mit einer Belebung der Plätze ergänzt und keineswegs verdrängt werden.

Die SVP Stadt Olten ist der Ansicht, dass der Raum Kirchgasse/Baslerstrasse nicht nur für die einzelnen Anlässe genutzt, sondern zudem einer ständigen Randnutzung durch Kinder, Jugendliche, Familien und Einzelpersonen zugeführt werden sollte. Ein existierendes Beispiel ist das «Stadtgespräch» auf dem Sockel der Stadtkirche an der Ecke Kirchgasse/Baslerstrasse. Der Raum soll eine Wohlfühloase sein und Interaktionen zwischen allen Nutzern möglich machen. Auf Sauberkeit und Sicherheit soll Wert gelegt werden. Menschen sollen angezogen werden von diesen schönen Plätzen, was auch zur Erhöhung der Frequenz in den angrenzenden Läden führen kann.»

* * *

Stadtpräsident Thomas Marbet beantwortet den Vorstoss im Namen des Stadtrates wie folgt:

Vorauszuschicken ist, dass ein Aktivitätenprogramm von Seiten der Stadt mit grossem Ressourcenaufwand – finanziell und personell – verbunden wäre. Dies hat beispielsweise das Programm Entwicklung Innenstadt im Rahmen der Umgestaltung der Kirchgasse gezeigt: Nach dem Ende dieses Programm, das von der damals bestehenden separaten Stelle Stadtentwicklung und von einem externen Mandat betreut wurde, konnte das Programm von den bestehenden Organisationen wie Gewerbe Olten nicht mehr weitergeführt werden. Daher wäre eine personelle Aufstockung und/oder eine Mandatsvergabe auf Seiten der Stadt erforderlich.

Aus Sicht des Stadtrates macht es anstelle eines neuen Instrumentariums mehr Sinn, die bestehenden Angebote wie City Management, Gassenarbeit und Sicherheitsdienst zu unterstützen sowie geeignete Initiativen von Gewerbe Olten und Privaten mit guten Rahmenbedingungen zu fördern.

Es kommt hinzu, dass eine ständige Nutzung des Raumes Kirchgasse/Baslerstrasse dessen Nutzungsflexibilität wie auch den Langsamverkehr einschränken würde. Alternativ wird für das kommende Jahr im Kontakt mit Gewerbe Olten ein Probetrieb für eine Belegung des Munzingerplatzes mit seinen schattenspendenden Bäumen geprüft, der auch zu einer positiven Wechselwirkung mit dem Raum Kirchgasse/Baslerstrasse führen dürfte, über den aber im Gegensatz zu Kirchgasse/Baslerstrasse oder Klosterplatz keine Verkehrsbeziehungen laufen.

Der Stadtrat empfiehlt dem Parlament daher, den Auftrag in seiner konkreten Form nicht erheblich zu erklären.

Mitteilung an:
Gemeindeparlament
Parlamentsakten
Direktionsleiter/in
Stadtkanzlei, Parlamentsgeschäfte

Stadtkanzlei Olten
Der Stadtschreiber:

